Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV)

Post SV Augsburg II : TTC Langweid
Sonntag, 21.11.2021, 15:30 Uhr

Gerstmeyr in Gala-Form

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber des Post SV Augsburg II am vergangenen Sonntag in der Herren Landesliga Westsüdwest (Bayerischer TTV) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:30. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 7. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Mayr / Akdogan. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Gerhard Vaclahovsky nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Mayr / Akdogan die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Die siegbringende Taktik fehlte derweil Hopfer und Dittrich bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Bröll und Thiebau ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Zwischenzeitlich mussten Gerstmeyr / Tezel zwar einen Satz abgeben, fuhren danach ihr Spiel gegen Herfert / Michl aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Gerhard Vaclahovsky bei der letzlich klaren 0:3 Niederlage gegen Marco Bröll. Da war final wirklich nichts zu holen. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz an den jeweiligen Sieger gingen. Chancenlos war Günter Mayr gegen Katharina Schneider nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Dirk Hopfer konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Christian Herfert beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Rainer Gerstmeyr holte derweil mit einem 11:3, 9:11, 11:5, 11:9 gegen André Thiebau einen Punkt für sein Team. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Aydin Tezel bekam es nun mit Jakob Kaps zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Aydin Tezel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch rückblickend eine wirklich spannende Partie. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Resat Akdogan beim 2:3 gegen Bernd Michl. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Beim 0:3 gegen Katharina Schneider fand Gerhard Vaclahovsky von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Günter Mayr besiegelte derweil mit einem 3:1 gegen Marco Bröll einen Punkt für sein Team. Fünf Sätze beharkten sich Dirk Hopfer und André Thiebau, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Völlig ungefährdet war dann wiederum der Sieg von Rainer Gerstmeyr gegen Christian Herfert nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:9, 9:11, 11:7 nicht verloren. Aydin Tezel verlor daraufhin sein Match dagegen gegen Bernd Michl unterm Strich eindeutig mit 0:3. Der kampflose Sieg von Resat Akdogan bescherte dem Post SV Augsburg II anschließend einen weiteren Punkt. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Mayr / Akdogan konnten im Spiel gegen Bröll / Thiebau einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Ein umkämpfter Teamerfolg für den Post SV Augsburg II war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (21:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 05.12.2021 gegen die TTF Bad Wörishofen 1955, während der TTC Langweid am 27.11.2021 gegen den TSV 1896 Rain /Lech antritt.

Statistik:
Post SV Augsburg II
Doppel: Mayr / Akdogan 2:0, Hopfer / Dittrich 0:1, Gerstmeyr / Tezel 1:0
Einzel: G. Vaclahovsky 0:2, G. Mayr 1:1, D. Hopfer 1:1, R. Gerstmeyr 2:0, A. Tezel 1:1, R. Akdogan 1:1
TTC Langweid
Doppel: Bröll / Thiebau 1:1, Schneider / Kaps 0:1, Herfert / Michl 0:1
Einzel: K. Schneider 2:0, M. Bröll 1:1, A. Thiebau 1:1, C. Herfert 0:2, B. Michl 2:0, J. Kaps 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (21:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").